

Durstlöscher für das Kreismusikfest

BIERPROBE Die Vorstandschaft der Neukirchner Blasmusik überzeugte sich von der Qualität des Gerstensafts. Beim Jubiläum steht die Musik im Mittelpunkt.

NEUKIRCHEN. „Wir befinden uns auf der Zielgerade mit den Vorbereitungen für das 40-jährige Gründungsfest der Neukirchner Blasmusik mit Kreismusikfest am 9. August“, berichtete i. Vorstand Johann Mulzer. Als letzte große Amtshandlung stand noch die Bierprobe aus.

Vor Beginn der Bierprobe informierte Brauereibesitzer Wolfgang Rasel die Neukirchner Delegation über die Historie des Schlosses und der Schlosskapelle. Bier wird in Naabeck seit 1620 gebraut. Bis 1960 vorwiegend für den Eigenbedarf und die umliegenden Ort. 1960 wurde die Landwirtschaft verpachtet, die bis zu diesem Zeitpunkt Haupterwerbsquelle war, und der Brauereibetrieb favorisiert. Die Brauerei wurde in den vergangenen 55 Jahren ständig erweitert und an die Marktgegebenheiten angepasst.



Bei der Bierprobe stießen der Festausschuss, Wolfgang Rasel (4. v. r.) und Georg Hauser 6. v. r.) auf ein erfolgreiches Fest an. Foto: srg

„Wir produzieren kein Massenbier“, ließ der Brauereichef Wolfgang Rasel seinen Gästen wissen und legte Wert darauf, dass aus seinem Haus „frisches Bier“ kommt. „Eines, das man nur regional vertreiben kann.“ Damit war auch die Zielsetzung des Unternehmens umschrieben. „Wir richten nicht den Blick über die Oberpfalz hinaus, dafür aber orientieren wir uns am

Geschmack des einheimischen Biertrinkers.

Nach einer rund achtwöchigen Lagerung bei drei Grad steht das Festbier mit einer Stammwürze von 13,1 Prozent und einem Alkoholgehalt von 5,4 Prozent zum Ausschank bereit. Für das Festbier wurden fünf spezielle Malzsorten ausgewählt, die dem Bier auch die tiefgoldene Farbe verleihen.

DAS FESTPROGRAMM

- **Freitag, 7. August:** Volkstanz unter dem Motto „bis der Tanzboden kracht“ und Auftritt der Goisslschnalzer vom Trachtenverein Kastl.
- **Samstag:** 18 Uhr Sternmarsch zum Schulhaus mit Standkonzert. Totengedenken um 19 Uhr; ab 20 Uhr unterhalten die Neukirchner Blasmusik und die Blasmusik Neukirchen an der Enknach aus Österreich die Besucher.
- **Sonntag:** Kreismusikfest. 9.30 Uhr Festgottesdienst. Fröhschoppen mit der Blaskapelle Seebarn. 14 Uhr Festzug mit Gemeinschaftschor. Im Festzelt spielt die Blasmusik Bubacher auf. Das Highlight zum Festausklang ist der Auftritt der Blaskapelle „Gloria“.

Von den Mitgliedern des Festausschusses wurde das eingebraute Festbier als süffig und sehr gelungen bezeichnet und erhielt ein uneingeschränktes Lob mit der Aussage „ein wirklich schmackhafter Gerstensaft“.

i. Vorsitzender Johann Mulzer dankte Wolfgang Rasel und Georg Hauser für die „konstruktive Zusammenarbeit“.

(srg)